RWE

Pressemitteilung

Neuer Forstlehrpfad auf der rekultivierten Sophienhöhe lädt zum Entdecken ein

- **Mehr als 20 Stationen auf zwei Routen vermitteln Wissen über Wald**
- **Offizielle Einweihung mit Vertretern des Landes und der Anrainerkommunen**

Jülich/Niederzier, 3. November 2026

Was macht eigentlich ein Förster? Und wie entsteht auf einer rekultivierten Fläche ein neuer Wald? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der neue Forstlehrpfad auf der Sophienhöhe. Am 3. November wurde der neue Forstlehrpfad gemeinsam von Thomas Körber, Vorstandsmitglied RWE Power, Thomas Kämmerling, Leiter des Landesbetriebs Wald und Holz NRW sowie den Bürgermeistern der Kommunen Jülich, Axel Fuchs, und Niederzier, Frank Rombey, offiziell eingeweiht.

„Wer auf der Sophienhöhe unterwegs ist, soll den Wald nicht nur erleben, sondern auch besser verstehen können. Der neue Forstlehrpfad verbindet beides und zeigt zugleich, was forstliche Rekultivierung leisten kann“, sagte RWE-Power-Vorstand Thomas Körber.

Auf zwei Routen mit einer Länge von rund 2,5 und fünf Kilometern können Besucherinnen und Besucher an mehr als 20 Stationen den Wald aus unterschiedlichen Perspektiven kennenlernen. Informationstafeln, anschauliche Darstellungen und interaktive Elemente vermitteln Wissenswertes rund um Rekultivierung, Waldökologie und Forstwirtschaft. Startpunkt ist der Wanderparkplatz Hambach.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der forstlichen Rekultivierung der Sophienhöhe. Der Lehrpfad zeigt, wie sich auf rekultivierten Flächen neue Waldökosysteme entwickeln und welche Bedeutung diese für Biodiversität, Erholung und die nachhaltige Nutzung des Rohstoffs Holz haben.

Die Tafeln werden im Rahmen der Ausbildung durch Auszubildende aufgestellt. Das dafür benötigte Holz für Pfähle und weitere Bauteile stammt aus dem eigenen Forstbetrieb.
Der Lehrpfad richtet sich insbesondere an Jugendliche und Erwachsene, Wandernde und Naturinteressierte. Auch Familien können die Routen nutzen. Interaktive Elemente und visuell aufbereitete Informationen ergänzen die fachlichen Inhalte und machen komplexe Zusammenhänge leichter zugänglich.

RWE Power Aktiengesellschaft | Unternehmenskommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 2 | 45141 Essen
T +49 201 5179 5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse

Bei Rückfragen:

Simon Lorenz
Pressesprecher
RWE Power AG
T +49 201 5179 8448
E simon.lorenz@rwe.com

RWE Power AG
Die RWE Power AG ist im RWE-Konzern mit ihren rund 7.500 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken mit einer Gesamtkapazität von rund 5,6 Gigawatt. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen den Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE.

Datenschutz
Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.